



FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU **AUF DEN 2. SPIELTAG**

Veröffentlicht am 11.09.2020 um 09:33 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem 3:0-Auftaktsieg beim FC Eldagsen II will der SV Germania Grasdorf Sonntag gegen die SG 05 Ronnenberg seine Favoritenrolle weiter verinnerlichen. "In puncto Körpersprache und Siegeswillen können wir noch zulegen", sagt Trainer Jan Hentze. Chrandip Badwal (Schulterverletzung) und Timo (Bänderdehnung im Sprunggelenk) werden sicher ausfallen, dafür ist Kapitän Sanel Rovcanin wieder an Bord. "Wir wollen das Spiel gewinnen und in der Tabelle oben bleiben, nicht mehr und nicht weniger", sagt Jan Hentze. Vor einer hohen Hürde steht Sonntag der TSV Pattensen II, denn mit dem SV Weetzen erwartet ihn ein Sieger des 1. Spietages: 3:0 im Lokalderby bei der SG 05 Ronnenberg. Die TSVer dagegen mussten sich mit Florian Janzhoff und der SV Wilkenburg werden sich bei der 1:2-Heimniederlage gegen den SC Hemminen-Westerfeld II begnügen. "Wir wollen das erste verlorene Saisonspiel vergessen lassen und aus Weetzen drei Punkte mitnehmen", setzt TSV-Trainer Sebastian Franz



ihrem Gastspiel Sonntag in Wettbergen mächtig strecken müssen, wenn sie die Heimfahrt nicht mit leeren Händen antreten wollen. / Foto: R. Kroll

das erklärte Ziel fest. Die personelle Lage ist gegenüber dem vergangenen Spieltag bei den TSVern unverändert. Wie er den Gegner einschätzt? "In den zurückliegenden Spielen gegen die Weetzener sind wir stets auf eine kampfbetonte Mannschaft gestoßen", erinnert sich Sebatian Franz. "Das erwarte ich auch Sonntag, und es wird sicher ganz schwer für uns." Dem klaren Sieg des SV Weetzen in Ronnenberg zollt er Respekt, will das aber nicht zu hoch hängen, "weil zur Zeit noch vieles eine Wundertüte ist, die wenigstens Mannschaften wissen wirklich, wo sie aktuell leistungsmäßig stehen." Personell kann Sebastian Franz auf das Aufgebot des 1. Spieltages zurückgreifen. Der SV Wilkenburg freut sich auf das kommende Spiel beim Geheimfavoriten TuS Wettbergen. Beim Abschlusstraining Donnerstag Abend konnte Trainer Rüdiger Hoffmann gleich auf 20, noch dazu gesunde Spieler zurückgreifen. Mit Torwart Adrian-Frederik Fraga, Moritz Hinkelmann und dem am vergangenen Wochenende wegen der Entführung zu seinem Junggesellenabschied verhinderten Daniel Müller stoßen gleich drei neue Spieler gegenüber dem 3:3 gegen den FC Springe zum Kader. Rüdiger Hoffmann: ?Ich denke, es wird ein schönes Spiel gegen eine spielstarke Wettberger Elf mit ihrem Trainerfuchs Rainer Behrends. Wir wollen uns nicht verstecken und versuchen mitzuspielen.?Die Begegnung zwischen dem SC Hemmingen-Westefeld II und dem BSV Gleidingen ist abgesagt und auf dem 15. November verschoben worden. Der Grund: Nach der Corona-Pause der BSVer der Leineblitz berichtete darüber - war denen die Vorbereitsungsphase zu kurz, deshalb haben sie bei der Spielinstanz um Absetzung gebeten, und die hat dem Wunsch der Gleidinger entsprochen.